

# Capalac GrundierWeiß

Ventilierende und absperrende Grundierung für Holzbauteile im Außenbereich für nachfolgende deckende, lösemittelhaltige oder wasserverdünnbare Beschichtungen.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Ventilierende und absperrende Grundierung auf maßhaltigen bis nicht maßhaltigen Holzbauteilen im Außenbereich für nachfolgende Beschichtungen mit Capalac Alkydharzlacken oder Capadur Wetterschutzfarbe NQG.

Eigenschaften

- schnelltrocknend
- hohe Kantenabdeckung
- hohes Deckvermögen
- hohes Diffusionsvermögen
- hohes Füllvermögen
- über Kopf verarbeitbar
- aromatenfrei

Materialbasis

Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln

Verpackung/Gebindegrößen

- **Weiß:**  
750 ml, 2,5 l, 10 l
- **ColorExpress:**  
0,950 l, 2,375 l

Farbtöne

Weiß

Über die ColorExpress-Stationen (Capalac mix) auch in vielen Sonderfarbtönen der 3D-Collection sowie in vielen Farbtönen anderer Kollektionen herstellbar.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Capalac GrundierWeiß ist in Grundiersystemfarbtönen über die ColorExpress Abtönentechnik erhältlich.

Lagerung

Kühl  
Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,2 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Unbeschichtete und beschichtete Holzbauteile. Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.
Untergrundvorbereitung	Holzbauteile Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holz-inhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18)  <b>Tragfähige Altbeschichtungen:</b> Altbeschichtungen anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen entfernen.
Auftragsverfahren	<b>Verarbeitung:</b> Capalac GrundierWeiß ist streichfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit 5–10 % Kunstharzverdünner oder mit Caparol AF-Verdünner (aromatenfrei) verdünnen.

### Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung*	Schlußbeschichtung
unbeschichtete Holzbauteile	außen	gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18	Capalac Holz-Imprägniergrund <sup>1)</sup>	Capalac GrundierWeiß	Capalac Alkydharzlacke oder Capadur Wetterschutz-farbe NQG	Capalac Alkydharzlacke oder Capadur Wetter-schutzfarbe NQG
Tragfähige Altbeschichtungen	außen	anschleifen/anlaugen	–	Capalac GrundierWeiß	–	Capadur Wetter-schutzfarbe NQG

\* Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.  
1) Nur bei bläue gefährdeten Hölzern notwendig

### Verbrauch

Ca. 100 ml/m<sup>2</sup>/Auftrag  
Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

### Verarbeitungsbedingungen

**Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:**  
Mind. 5 °C

### Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	<b>staubtrocken</b>	<b>griffest</b>
nach Stunden	2–3	4–5

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trockenzeiten. Bei der Endlackierung mit Capacryl oder Capadur unbedingt 2–3 Tage Trocknung einhalten, da ansonsten noch zu viel Lösemittel in der Grundierung oder im Holzuntergrund vorhanden sind. Dies könnte zur Blasenbildung führen.

### Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Testbenzin bzw. Terpentinersatz.

### Hinweis

Die Absperrfähigkeit beim Einsatz von Capalac GrundierWeiß ist vor der Beschichtung zu prüfen (gilt nur beim Einsatz von wäßrigen Endlacken wie Capacryl und Capadur Wetterschutzfarbe NQG).

## Hinweise

### Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Enthält: Fettsäuren, C 18 - unges., Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl- 1,3-Propanediamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker: Hotline 0180 / 530 89 28 (0,14 €/ Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/ Min)

### Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

### EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/g): 350 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 350 g/l VOC.

### Produkt-Code Farben und Lacke

M-GP02

### Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Aliphaten, Additive

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr.026 · Stand: März 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).